

kate 58 791, eig. Akt. (Nennwert 2560) 1152, Steuergutscheine 2070, Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen 167 344, sonst. Forderungen 12 000, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Reichsbank und beim Postscheckamt 360, andere Bankguthaben 10 865, Posten zur Rechnungsabgrenzung 12 657, Verlust 1596, (Scheck- u. Wechselobligo 52 544). — **Passiva:** Grundkapital 500 000, R.-F. 50 000, Rückstellungen 1750, Verbindlichkeiten: Waren- u. Leistungsschulden 29 534, Arbeiterunterstützungskasse 919, noch nicht erhob. Div. 59, Posten zur Rechnungsabgrenzung 4128, (Scheck- und Wechselobligo 52 544). Sa. 586 390 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 232 363, soziale Abgaben 15 349, Abschreib. auf Anlagen 11 188, andere Abschreib. 17 396, Zinsen nach Abzug der Ertragszinsen 1849, Besitzsteuern 22 282, alle übrigen Aufwendungen 133 560. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 852, Erlöse nach Abzug der Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 421 248, ao. Erträge 10 292, Verlust (2448 abz. Gewinnvortrag 851) 1596. Sa. 433 988 RM.

Gesamtbezüge des Vorstandes für 1932: 23 755 RM, des A.-R. 3000 RM.

## Elektro-Werke Aktiengesellschaft.

Sitz in Uerdingen a. Rh., Mörserstraße 54.

**Vorstand:** Ferd. Rockenbach.

**Aufsichtsrat:** Treuhänder Karl Knipscher, Krefeld; Frau Wilhelmine Rockenbach, Uerdingen; Elektrotechniker Toni Bergmann, Köln.

**Gegründet:** 28./4. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923; eingetr. 16./7. 1923. Die A.-G. übernahm die Geschäfte der Firma Elektro-Werke Uerdingen Blasius u. Bergmann.

**Zweck:** Erwerb u. Fortführung der Firma Elektro-Werke Uerdingen, Blasius & Bergmann. Herstellung von Elektromotoren, Apparaten sowie deren Instandsetzung, ferner der Handel mit den einschlägigen Artikeln.

**Kapital:** 50 300 RM in 503 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 5 030 000 M in Akt. zu 10 000 M, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 15./11. 1924 be-

schloß Umstell. von 5 030 000 M auf 50 300 RM in 503 Aktien zu 100 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 35 993, Maschinen u. Mobilien 5385, Debitoren 14 657, Waren 11 100, Bank, Wechsel u. Kasse 7405, Kapitalausgleich 20 723. — **Passiva:** A.-K. 50 300, Kreditoren u. Delkreder 22 093, Aufwertung 11 243, Gewinn 1932 11 627. Sa. 95 263 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Allgemeine Unkosten 43 929, Gewinn 1932 11 627. — **Kredit:** Vortrag aus 1931 15 063, Waren 31 881, sonst. Einnahmen 8612. Sa. 55 556 RM.

**Dividenden:** Nicht bekanntgegeben.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Kienzle Taxameter u. Apparate Aktiengesellschaft.

Sitz in Villingen i. Schwarzwald.

**Vorstand:** Dr.-Ing. Herbert Kienzle, Schwenningen a. N.; Stellv.: Friedrich Richter, Villingen.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bankdir. Kurt Bassermann, Freiburg i. B.; Stellv.: Fabrikant Ernst Ammer, Reutlingen; Geh. Komm.-Rat Dr.-Ing. h. c. Jakob Kienzle, Stuttgart; Fabrik-Dir. Hellmut Kienzle, Schwenningen a. N.; Architekt Georg Mall, Donaueschingen.

**Gegründet:** 19./6. 1928; eingetrag. 10./1. 1929. — Zweigniederlass. in Berlin u. Mülheim-Ruhr.

**Zweck:** Herstellung und der gewerbsmäßige Vertrieb von feinmechanischen Apparaten aller Art, insbes. von Taxameteruhren, sowie sonstigen Kontroll- und Meßapparaten.

**Kapital:** 400 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Fabrikgebäude 121 900, unbebaute Grundstücke 5950, bebaute Grundstücke 3100, Maschinen 14 000, Werkzeuge 2000, Büro- u. Werkstatteinrichtungen 10 400, Personenkraftwagen 1000, Warenvorräte: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 72 176, halbfert. Erzeugnisse 85 473, fertige Er-

zeugnisse 62 457, greifbare Mittel: geleist. Anzahlungen 1635, Wechsel 79 152, Schecks 1084, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckamt 5374, sonst. Bankguthaben 6516, Außenstände 140 790, Avale Villingen 1000. — **Passiva:** A.-K. 400 000, gesetzl. R.-F. 20 000, Rückstellungen 8500, Anzahlungen von Kunden 13 018, Verbindlichkeiten a. Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 17 751, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 89 313, Kurssicherungstratten 1291, Delkrederrückstellungen 56 000, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 4450, Avale Villingen 1000, Gewinn 2684. Sa. 614 006 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 177 800, soziale Abgaben 14 744, Abschreibungen a. Anlagen 22 228, Besitzsteuern 15 854, Neuzuweisungen für Dubiosenreserve u. Sonderrückstellungen 40 684, alle übrigen Aufwendungen 179 700, Gewinn (Vortrag aus 1931 5867 abz. Verlust 1932 3182) 2684. — **Kredit:** Ertrag aus Lieferungen nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 299 410, ao. Erträge 54 417, Kapitalherabsetzung 100 000, Gewinnvortrag aus 1931 5867. Sa. 459 694 RM.

**Dividenden 1929—1932:** 6, 4, 0, 0 %.

## Aktiengesellschaft Obere Saale.

Sitz in Weimar, Cranachstraße 47.

**Vorstand:** Ministerialrat i. W. Gerhard Schmidburg, Oberbaurat Dipl.-Ing. Herbert Kyser, Weimar; Stellv.: Min.-Rat i. R. Eduard Meckelburg, Berlin; Deleg. d. A.-R.: Min.-Rat Dietrich Arp, Berlin.

**Bewillmächtigte:** Obering. K. Münster, Dipl.-Ing. Dr. W. Günther.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Min.-Direktor Dr. Johannes Gähns, Berlin; Stellv.: Min.-Dirigent Karl Müller, Weimar; Min.-Rat Dietrich Arp, Berlin; Min.-Rat Gustav Boesemann, Weimar; Staatsbankpräsident Otto Demme, Weimar; Min.-Rat Dr. Karl Diller, Berlin; Landtagsabgeordneter Willy Heunsch, Rudolstadt; Min.-Rat a. D. Wilhelm Heyden, Berlin; Obering. Kurt Kühn, Dresden;

Min.-Rat Dr. Viktor Mahnke, Berlin; Min.-Dir. Joseph Niermann, Berlin; Direktor Dr. Kurt Wilhelm, Berlin; Min.-Dir. Dr. Eduard Schalféjew, Berlin; Reg.-Präsident Werner Zachariae, Berlin.

**Gegründet:** 29./1. 1925; eingetragen 19./5. 1925. Gründer: Das Land Thüringen.

**Zweck:** Die Ges. soll als gemeinnütziges Unternehmen betrieben werden. Sie hat die Aufgabe, die Wasserkräfte des Saalegebietes von der bayer. Landesgrenze gegen Thüringen (bei Hirschberg) bis zur Einmündung der Loquitz durch Talsperren und andere Anlagen auszubauen und die gewonnene elektr. Kraft zu verwerten.